



**Warum nicht mehr Offenheit?**



Utopie?

Ehemaliges Reichsparteitagsgelände  
Dauerhaft offen für gesellschaftliche Diskurse



# Warum? Wir - heute - hier



Kritik

Fehlende Gesamtbetrachtung  
Fehlende öffentliche transparente Debatten



Forde-  
rungen

Offenes Gelände ohne Zäune, Eingrenzungen und Barrieren  
Offen für temporäre, reversible Aktionen und Installationen  
Offen für künftige Generationen, statt dauerhafte Überformungen



Ziel

Offenheit für freie Meinungsäußerung



Vision

Triennale **Nürnberger Gespräche**, Kunst/Kultur - Aktionen

Kritik

Zusammenhänge werden vergessen / verdrängt - 2 Beispiele:



Regensburger Straße



Bahnhof Märzfeld

Fehlende Gesamtbetrachtung

Altstadt

Langwasser

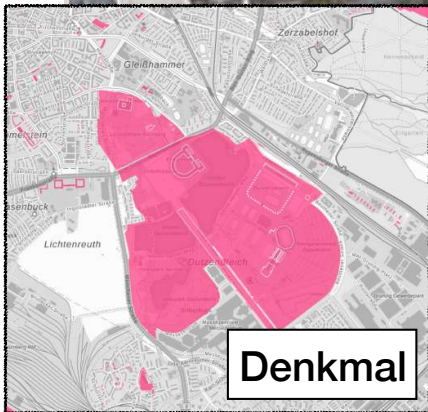
Denkmal

Kritik

# Parzellierte Betrachtung



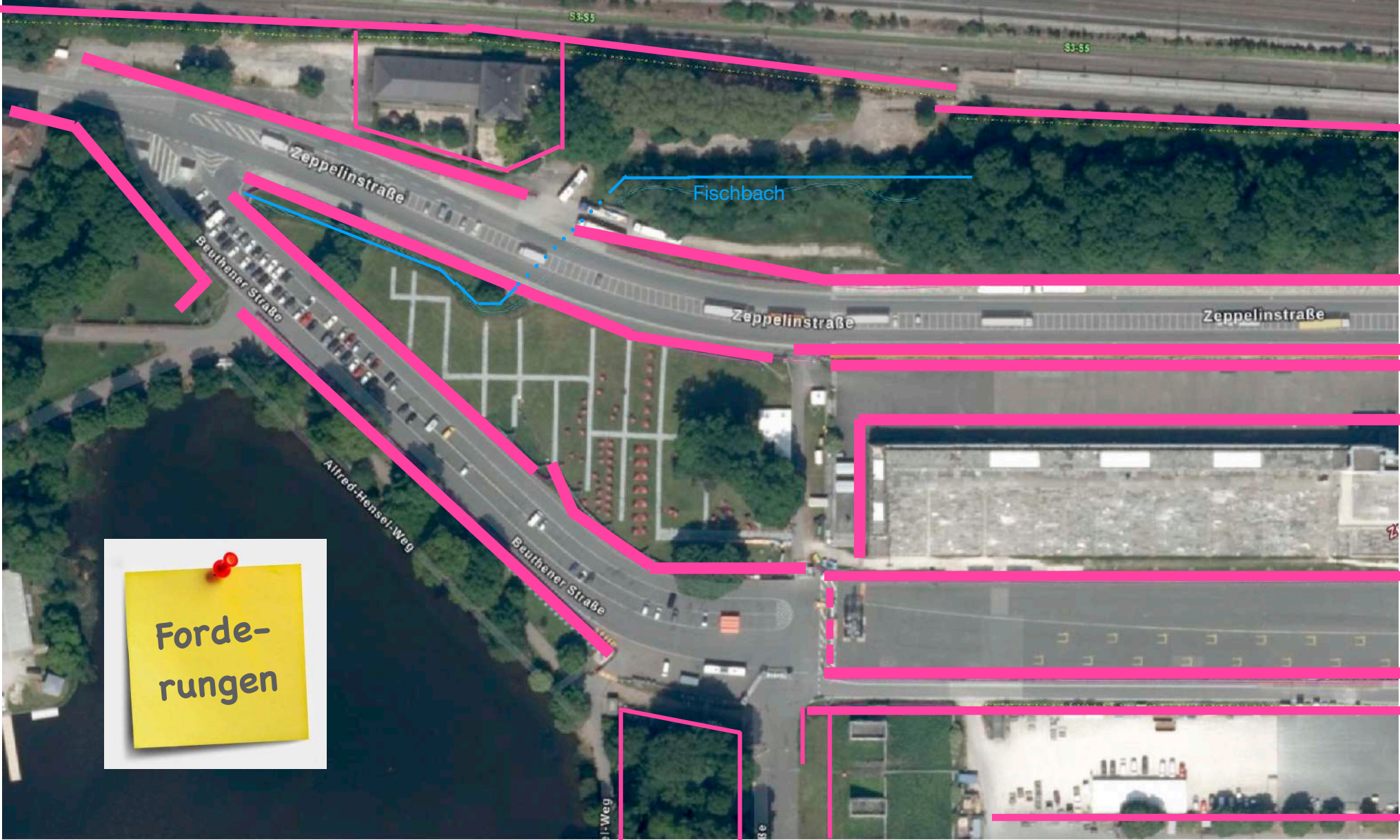
Besucher-Zentrum



Denkmal

Betrachtungsflächen der Partizipation - „wir-heute-hier“

Statt Barrieren, Leitplanken und Bollwerke, Zäune, Ausgrenzung : offene Flächen



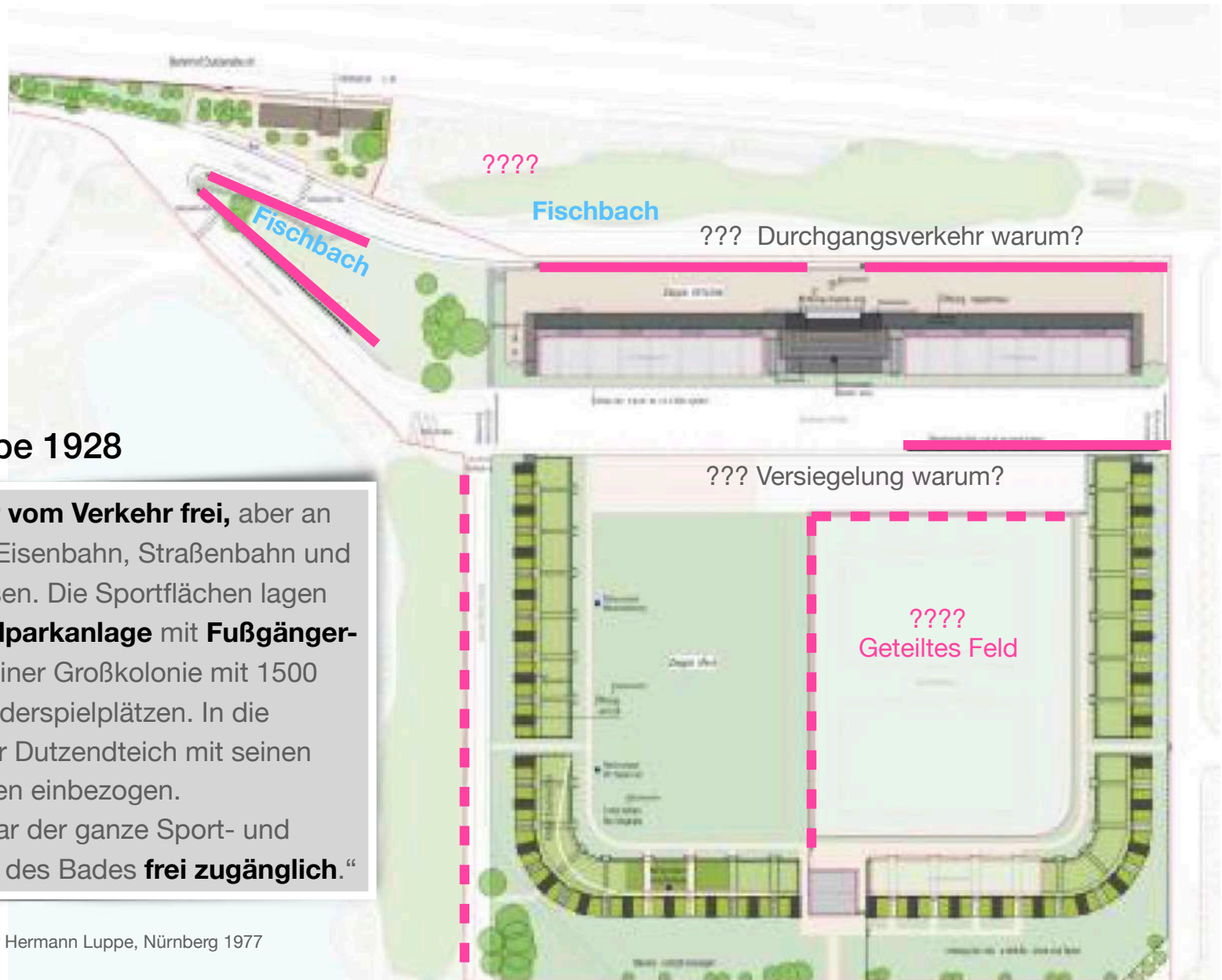


- > **Offenes Gelände** ohne Zäune, Hinternissen und Barrieren
- > Jeder temporäre Nutzer muss seine Dinge wieder abräumen und mitnehmen





## Keine neuen Barrieren, sondern offene Flächen für Alle



### Vorbild

#### Volkspark Dr. Luppe 1928

Die gesamte Anlage **war vom Verkehr frei**, aber an das Verkehrsnetz durch Eisenbahn, Straßenbahn und Autoverkehr angeschlossen. Die Sportflächen lagen eingebettet in einer **Waldparkanlage mit Fußgänger- und Radwegen** und in einer Großkolonie mit 1500 Dauerkleingärten mit Kinderspielplätzen. In die Gesamtanlage wurde der Dutzendteich mit seinen Wassersportmöglichkeiten einbezogen. Auf Luppes Vorschlag war der ganze Sport- und Waldpark mit Ausnahme des Bades **frei zugänglich.**“

Quelle: H. Hanschel, Oberbürgermeister Hermann Luppe, Nürnberg 1977



Offenes Gelände ohne Zäune  
- vielfach nutzbar + unverbaut und offen für künftige Generationen

Vision

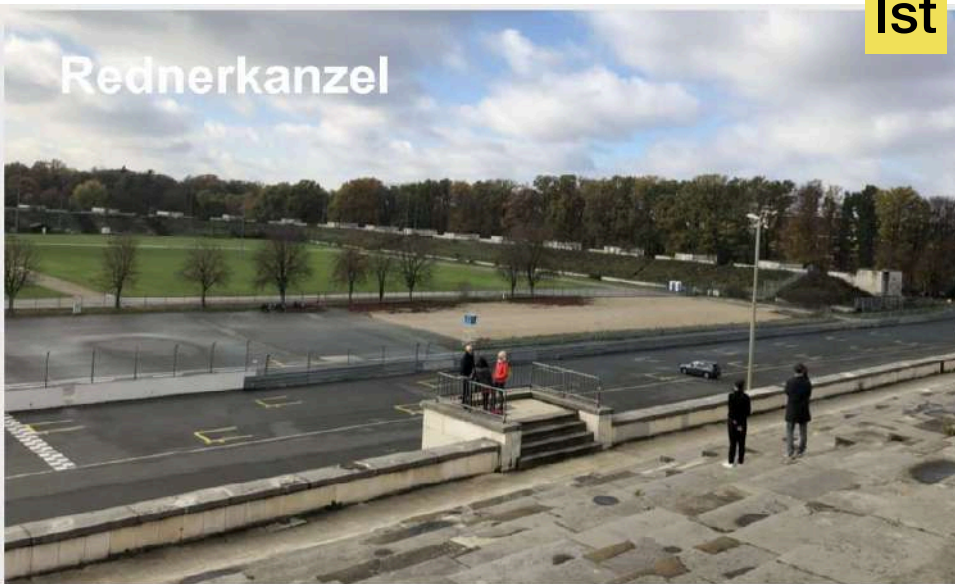
Ist



Vision



Ist



Vision





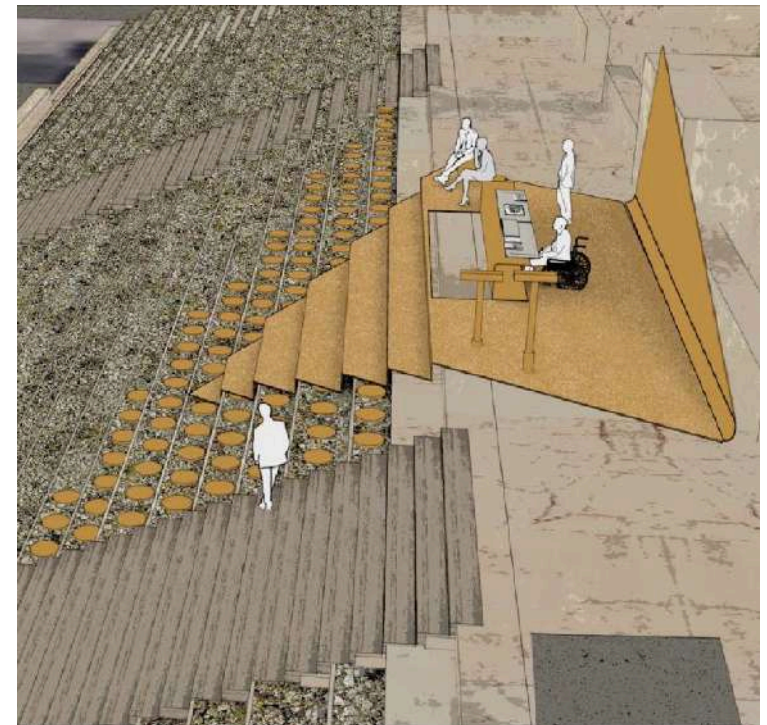
## Gestaltungsidee „Post-it“ - von facts and fictions

### Temporäre, reversible Aktionen und Installationen

- > Merktettel sind reversibel, meist nach kurzer Zeit abnehmbar
- > statt fester Installation aktive Partizipationsmöglichkeiten für Besucher



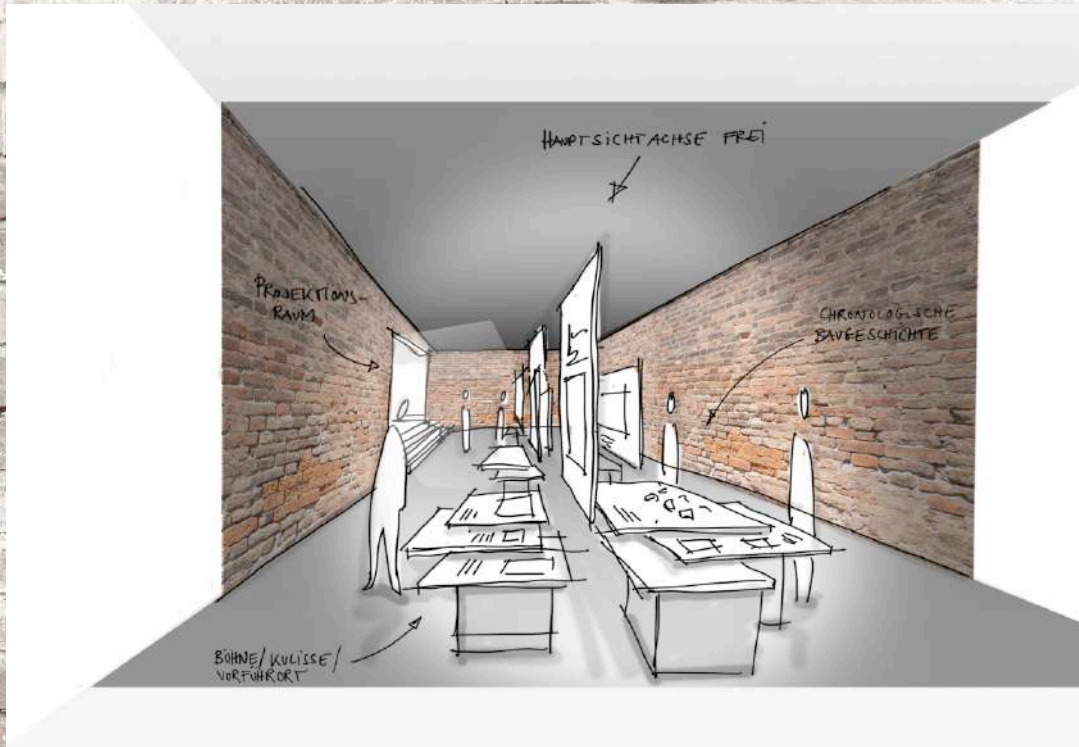
Sogenannte „Lennon-Walls“ sind weltweit Sinnbild für **Meinungsfreiheit**



- > Zeichen setzen für Meinungs- und Gedankenfreiheit



# Lennon-Walls in Nürnberg



Zitat facts&fiktions:

Wer in Zukunft das Zeppelinfeld besucht, soll einen **diversen und offenen** Ort erleben, ein **freies Feld zur öffentlichen Nutzung**,





## Triennale

Nürnberger Gespräche, Kunst-/Kultur - Aktionen

Wiederbeleben  
Einer guten Tradition  
Mit internationalem Renommee



Vormerken  
17. Mai  
16:00 Uhr

Auf der Spurensuche rund um die Zeppelintribüne:

- Wo sind die Schlupflöcher zwischen den Barrieren?
- Wie wird der Besucher gelenkt?
- Wo sind die No-Go-Areas?

